



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Philosophische Fakultät
Departement für Sprachen & Literaturen
Studienbereich Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik

Bachelor of Arts in Sprachen und Literaturen: „Rätoromanisch“

Nebenbereich (30 ECTS)

1. Präsentation des Programms

1.1. Studium

Das Bachelor-Studienprogramm Rätoromanisch im Nebebereich zu 30 ECTS befasst sich mit Sprach- und Literaturwissenschaft zum Rätoromanischen Graubündens. Es vermittelt den Studierenden Grundlagen der Linguistik und der literarischen Textanalyse und macht sie mit der historischen Entwicklung und den strukturellen Eigenheiten rätoromanischer Mundarten und Regionalschriftsprachen, mit den literarischen Traditionen Romanischbündens sowie mit den vielfältigen Kontakten zu anderen Sprach- und Kulturräumen vertraut. Die Studierenden beschäftigen sich mit einem breiten Spektrum von Verwendungsarten des Rätoromanischen von der Gründung der regionalen Schrifttraditionen im 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Weitere Gegenstände des Studiums sind die Bündner Sprachdebatten seit Beginn des 20. Jahrhunderts, die Mehrsprachigkeit der Rätoromanisch Sprechenden, die überregionale schriftsprachliche Normierung mit Rumantsch Grischun und der Status des Rätoromanischen als Minderheitensprache.

Im Bachelor-Programm Rätoromanisch zu 30 ECTS erwerben die Studierenden Grundlagenwissen für Tätigkeiten in rätoromanischen Institutionen sowie im Medien- und Unterrichtsbereich.

Dieses Bachelor-Programm ist für Studierende anderer Fakultäten der Universität Freiburg sowie für Studierende anderer Universitäten konzipiert, deren BA-Studiengang einen Nebebereich zu 30 ECTS vorsieht.

Das vorliegende Dokument beschreibt den Aufbau des Rätoromanisch-Studiums im Bachelor-Nebebereich zu 30 ECTS. Es wurde nach den Richtlinien vom 23. April 2009 über die Evaluation der Studienleistungen, die Vergabe der ECTS-Punkte und die Validierung der Module an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg verfasst und berücksichtigt sowohl die Statuten wie auch das BA-Reglement der Philosophischen Fakultät.

1.2. Zulassungsbedingungen

Die ausschliesslich auf Rätoromanisch durchgeführten Seminare machen mindestens das Kompetenzniveau B2 in einem rätoromanischen Idiom oder in Rumantsch Grischun erforderlich, sowohl rezeptiv (Lese- und Hörverstehen) als auch produktiv (mündlich und schriftlich), entsprechend der Skala des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens“.

1.3. Prüfung und Validierung der ECTS-Punkte

Die ECTS-Punkte werden ausschliesslich auf der Grundlage von evaluierten und für genügend befundenen Studienleistungen vergeben. Die Evaluation kann sich auf Leistungen beziehen, die im Rahmen einer einzelnen Unterrichtseinheit oder mehrerer Unterrichtseinheiten desselben Moduls erbracht wurden.

Dieses Bachelor-Programm ist bestanden, wenn 30 ECTS-Punkte validiert wurden. Die ECTS-Punkte, die für ein Modul verlangt werden (siehe unten § 2), werden angerechnet, sobald nachgewiesen ist, dass der Studierende alle Anforderungen erfüllt hat, die im betreffenden Studienplan für das entsprechende Modul vorgesehen sind. Ungenügende Noten können nicht kompensiert werden.

Wenn eine Unterrichtseinheit dreimal als ungenügend evaluiert wird („definitiver Misserfolg“ gemäss den Prüfungsdirektiven der Philosophischen Fakultät), kann das Studium in diesem Bachelor-Programm nicht fortgesetzt werden.

1.4. Unterrichtssprachen

Die Seminare zur rätoromanischen Sprach- und Literaturwissenschaft werden auf Rätoromanisch durchgeführt.

Die Vorlesungen zur rätoromanischen Sprachwissenschaft, die auch Studierenden anderer Studienprogramme offen stehen, werden auf Deutsch gehalten.

2. Aufbau des Studiums

2.1. Struktur

Das Programm umfasst zwei Pflichtmodule zu 15 ECTS.

Nebenbereich Rätoromanisch	ECTS
Modul A: Linguistica	15
Modul B: Litteratura	15
Total	30

2.2. Module

Verwendete Abkürzungen:

Studienleistungen: **S**: Seminar, **V**: Vorlesung, **SA**: Schriftliche Arbeit

Sprachen: **R**: Rätoromanisch; **D**: Deutsch

HS: Herbstsemester, **FS**: Frühlingssemester

b. Leist.: benoteter Leistungsnachweis (Referat oder schriftliche Arbeit)

2.2.1. Modul A: Linguistica – 15 ECTS

Ziele:

Dieses Modul vermittelt einen Einblick in verschiedene Teilbereiche der Linguistik zum Rätoromanischen: (1) Sprachgeschichte und Dialektologie, (2) Strukturelle Sprachbeschreibung und Sprachkontaktforschung sowie (3) Soziolinguistik. Den drei Teilbereichen, die durch das Lehrangebot im Dreijahresturnus abgedeckt werden, sind folgende Lehrveranstaltungen zugeordnet:

- (1) Sprachgeschichte und Dialektologie:
 - Vorlesung: Rätoromanische Sprachgeschichte
 - Seminari da linguistica: Ils dialects rumantschs
 - Seminari da linguistica: Las tradiziuns scrittas
- (2) Strukturelle Sprachbeschreibung und Sprachkontaktforschung:
 - Vorlesung: Rätoromanisch heute
 - Seminari da linguistica: Structuras rumantschas
 - Seminari da linguistica: Il rumantsch en il contact cun il tudestg ed il talian
- (3) Soziolinguistik:
 - Vorlesung: Die Soziolinguistik des Rätoromanischen
 - Seminari da linguistica: La lingua discurredda e la lingua da las medias
 - Seminari da linguistica: L'acquisiziun e la transmissiun dal rumantsch

Bei der Auswahl sind Lehrveranstaltungen aus allen drei Teilbereichen einzubeziehen. Anstelle eines sprachwissenschaftlichen Seminars kann das Seminar „Normas rumantschas en la pratica scritta“ besucht werden, das der Reflektion zu den Normen rätoromanischer Schriftvarietäten und der Perfektionierung des schriftlichen Ausdrucks dient. Auch beim Besuch dieses ausserhalb der genannten Teilbereiche angesiedelten Seminars müssen alle drei sprachwissenschaftlichen Teilbereiche in der getroffenen Auswahl vertreten sein.

Evaluation: Alle Studienleistungen werden benotet. Der Durchschnitt zählt als Modulnote.

Modul A: Linguistica (15 ECTS)						
	Typ	ECTS	Sprache	Semester	Evaluation	
Zwei Vorlesungen zur Auswahl						
(1) ¹ Rätoromanische Sprachgeschichte	V	3	D	HS	Prüfung	
(2) Rätoromanisch heute	V	3	D	HS	Prüfung	
(3) Die Soziolinguistik des Rätoromanischen	V	3	D	HS	Prüfung	
Drei Seminare zur Auswahl						
(1) Seminari da linguistica: Ils dialects rumantschs	S	3	R	HS	b. Leist.	
(1) Seminari da linguistica: Las tradiziuns scrittas	S	3	R	FS	b. Leist.	

¹ Die Ziffern in Klammern dienen der Zuordnung zu den Teilbereichen der Linguistik, die im obigen Kommentar genannt werden.

(2) Seminari da linguistica: Structuras rumantschas	S	3	R	HS	b. Leist.
(2) Seminari da linguistica: Il rumantsch en il contact cun il tu- destg	S	3	R	FS	b. Leist.
(3) Seminari da linguistica: L'acquisiziun e la transmissiun dal rumantsch	S	3	R	HS	b. Leist.
(3) Seminari da linguistica: La lingua discurrida e la lingua da las medias	S	3	R	FS	b. Leist.
Normas rumantschas en la pratica scritta	S	3	R	FS	b. Leist.
Evaluation/Note	<i>Durchschnitt der Noten</i>				

2.2.2. Modul B: Litteratura – 15 ECTS

Ziele:

Aufgrund der Teilnahme an literaturwissenschaftlichen Seminaren erwerben die Studierenden die Grundlagen der literarischen Textanalyse und machen sich mit den literarischen Traditionen Romanischbündens und den mit diesen verbundenen Gattungsfragen vertraut. Die Seminare sind frei aus dem jeweiligen Angebot wählbar.

Neben der Teilnahme an vier Seminaren umfasst das Modul eine Prüfung zu einer literarischen Lektüreliste. Diese wird mit dem/der Dozierenden abgesprochen und ergänzt die im Rahmen der besuchten Lehrveranstaltungen behandelte Literatur.

Evaluation: Alle Studienleistungen werden benotet. Der Durchschnitt zählt als Modulnote.

Modul B: Litteratura (15 ECTS)					
	Typ	ECTS	Sprache	Semester	Evaluation
Seminari da litteratura I	S	3	R	HS/FS	b. Leist.
Seminari da litteratura II	S	3	R	HS/FS	b. Leist.
Seminari da litteratura III	S	3	R	HS/FS	b. Leist.
Seminari da litteratura IV	S	3	R	HS/FS	b. Leist.
Lectura individuala: litteratura	S	3	R		Prüfung
Evaluation/Note	<i>Durchschnitt der Noten</i>				